

Presseinformation

17. April 2002

„EU-Erweiterung, Probleme und Chancen“

Hochkarätig besetzte Tagung in Mistelbach

Hochkarätig besetzt ist am Freitag, 26. April, ab 9.30 Uhr eine Tagung des Ökosozialen Forums Österreich und des Landwirtschaftsministeriums im Stadtsaal von Mistelbach. Im Mittelpunkt der Veranstaltung unter dem Titel „EU-Erweiterung, Probleme und Chancen“ steht die von Univ.Prof. Dr. Matthias Schneider präsentierte WIFO-Studie, in der die Folgen der Erweiterung diskutiert und Strategien für die Landwirtschaft erstellt werden.

Prominente Teilnehmer sind Bundesminister Mag. Wilhelm Molterer, der bereits im Vorfeld der Tagung die große Bedeutung eines Fitness-Programms für die österreichischen Grenzregionen betont, und Vizekanzler a.D. Dipl.Ing. Josef Riegler als Präsident des Ökosozialen Forums. Er unterstreicht, dass die Erweiterung die einmalige historische Chance bringt, dauerhaften Frieden für Europa zu schaffen, dies dürfe bei Betrachtung aller Probleme und Schwierigkeiten nie übersehen werden.

Dr. Reinhold Mitterlehner, Generalsekretär-Stellvertreter der Wirtschaftskammer Österreich, und Rudolf Schwarzböck, Präsident der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs, werden Chancen und Gefahren für die österreichische Wirtschaft insgesamt und die Landwirtschaft im Speziellen aufzeigen. Die EU-Reife der mittel- und osteuropäischen Länder (MOEL) wird Dipl.Ing. Johann Marihart, Generaldirektor der AGRANA Beteiligungs-AG, am Beispiel der Zuckerwirtschaft beleuchten und Alfred Heinzl (Heinzl, Bunzl Beteiligungs- und Liegenschaftsverwaltungs-GmbH, Vorchdorf) wird Vor- und Nachteile von Industrieinvestitionen in den MOEL erörtern.

AVISO AN DIE REDAKTIONEN: Für die Anreise nach Mistelbach steht für Journalisten ein Bus zur Verfügung. Treffpunkt ist um 8 Uhr die Bushaltestelle Universität Wien (Grillparzerstraße, Ecke Ring). Anmeldungen bis 24. April beim Ökosozialen Forum Österreich, Leopoldine Dworak, e-mail dworak@oekosoziales-forum.at, Telefon 01/533 07 97-13.